

Wenn die Rekordfahrzeuge noch einmal richtig Gas geben

Nach 1929 findet erstmals wieder die Internationale St. Moritzer Automobilwoche statt. Die insgesamt fünf Veranstaltungen sind mehr als nur eine Zeitreise für Automobilfans.

von Fadrina Hofmann

Würde man Laura Aichele nicht kennen, könnte man sich aufregen, dass im 21. Jahrhundert ein «Starting Girl» im weissen Overall, Lederstiefeln und kariertem Flaggel das Startsignal für ein Autorennen gibt. Doch die junge Frau fährt selbst leidenschaftlich gerne historische Motorräder und hat sichtlich Spass bei der Vorführung des Oldtimer-Beschleunigungsrennens für die Presseleute auf dem Flugplatz von Samedan. Sie steht an diesem Dienstagmittag vor dem Jaguar XK 120, blickt zum Fahrer, und nach einem Kopfnicken springt sie hoch in die Luft. Die Flagge reckt sie in die Höhe, der Motor heult auf, und kaum ist die Flaggenspitze wieder am Boden, flitzt das Sprintfahrzeug davon. Das Ziel ist die Strecke von 1000 Metern in so kurzer Zeit wie möglich zu bewältigen. Etwa 30 Sekunden dauert das Beschleunigungsrennen, dann ist der nächste Fahrer mit seinem Ford Mustang an der Reihe. Laura Aichele ist die Tochter von Tobias Aichele, dem Organisationsleiter des Kilomètre Lancé. Es handelt sich dabei um ein Beschleunigungsrennen, welches 1929 erstmals auf der sogenannten Shellstrasse – in unmittelbarer Nähe zum heutigen Flugplatz – durchgeführt wurde. Das Kilomètre Lancé ist eines von insgesamt vier Rennen und einer Schönheitskonkurrenz, welche an der Internationalen St. Moritzer Automobilwoche vom 2. bis 11. September stattfinden.

Sogar mit adligem Geblüt

Wie 1929 wird das Kilomètre Lancé auch im September die Auftaktveranstaltung der Internationalen St. Moritzer Automobilwoche sein. Zwei Rallies sind ausserdem geplant. Die «Super Stick Shift» ist für analoge, zweitürige Supersportwagen von 1974 bis 1995 und geht über die Pässe der Umgebung. Verkehrsteilnehmende werden sich vom 3. bis 5. September über die Vorkriegsfahrzeuge der «Targa Poschiavo Engiadina» wundern, denn die Automobile ohne Verdeck



Achtung, fertig, los: Die Startprozedur mit springendem «Starting Girl» ist beim Kilomètre Lancé aussergewöhnlich.

Bild Fabrizio D'Aloisio

«Wir werden auch Fahrzeuge mit alternativem Antriebskonzept am Start haben.»

Tobias Aichele
Organisationsleiter Kilomètre Lancé

der Baujahre 1905 bis 1926 werden bei normalem Verkehrsfluss über den Berninapass fahren. Das Bergrennen «Bernina Gran Turismo» findet hingegen auf dem abgesperrten Berninapass statt und ist eine 5,7 Kilometer lange Rennstrecke mit über 50 Kurven. Neu ist das «Mobility Forum», bei dem Vorträge und Diskussionen über klassische und aktuelle Themen der Mobilität stattfinden. «Eines der wichtigsten aktuellen Themen sind eFuels, also synthetische Kraftstoffe», erzählt Aichele. Er ist davon überzeugt, dass sich ohne künstlich hergestellte Kraftstoffe die weltweit über 1,3 Milliarden Personenfahrzeuge bald nicht mehr bewegen werden. Das Thema Nachhaltigkeit stellt sich bei Autorennen unwillkürlich. «Wir werden auch Fahrzeuge mit alternativem Antriebskonzept am Start haben», sagt der Organisationsleiter.

Er möchte ein möglichst internationales Publikum ins Engadin locken. So kommt ein Teilnehmer sogar aus Brasilien, und sein Porsche von 1951 wird nach Deutschland verschifft. Auch der Hochadel wird vertreten

sein: Prinz Leopold von Bayern wird einen alten Rennwagen BMW CSL fahren. Die Internationale St. Moritzer Automobilwoche soll zum ersten Treffpunkt für Rekordfahrzeuge in Europa werden. Es handelt sich um Automobile oder Motorräder, die auf der Autobahn, auf der Rennstrecke oder auf dem Flughafen Rekorde gebrochen haben. So wird unter anderem der Blitzen-Benz auf der Flugpiste von Samedan am Beschleunigungsrennen teilnehmen. Das Rennauto durchbrach erstmals die Marke von 200 Stundenkilometern, und das schon 1909. Für Aichele sind historische Automobile nicht bloss Fahrzeuge, sondern «dreidimensionale Kunstwerke». Er hofft, dass durch die Automobilwoche der Überalterung der Oldtimerbesitzer entgegengewirkt werden kann. Ein weiteres Ziel ist, ein neues Zugpferd für St. Moritz zu schaffen. «Die Motorsportfans werden sich eine ganze Woche in St. Moritz aufhalten und das im September, ausserhalb der Hochsaison», sagt Fabrizio D'Aloisio von St. Moritz Tourismus. Weitere Informationen: www.i-s-a-w.com

GRATULATIONEN

Zwei Jubilare bei Bouygues E&S InTec

Bei der bei Bouygues E&S InTec Schweiz AG gibt es etwas zu feiern: **Gion Casanova** begeht in diesem Monat sein 25-Jahr-Jubiläum als Sachbearbeiter in Ilanz und **Giuliano Penone** sein 20-Jahr-Jubiläum als Bauleitender Monteur in St. Moritz. Die Bouygues E&S InTec Schweiz AG gratuliert.

Treue Mitarbeiterin bei der IBW

Daniela Moro feiert bei der IBW Höhere Fachschule Südostschweiz ihr 10-Jahr-Jubiläum als Fachvorsteherin. Als Dozentin ist die Jubilarin bereits seit 2008 an der Fachschule tätig. Die IBW gratuliert und bedankt sich für die Treue und das Engagement.

Jubiläen beim Kantonsspital

Das Kantonsspital Graubünden gratuliert folgenden Mitarbeitenden zu ihrem Jubiläum im Juli: **Sandra Jöhri Mendaña**, 35 Jahre; **Peter Müller** und **Ines Martins**, 30 Jahre; **Dolores Bislin-Derungs**, **Grit Jucker**, **Carolina Simeon** und **Antony Mathews**, 25 Jahre; **Sabrina Poppe**, **Rolf Eisenegger** und **Karin Susanne Strauch-Davatz**, 20 Jahre; **Fernanda Maria Duarte Verissimo**, **Daniel Hohl** und **Silvana Clopath-Trippel**, 15 Jahre; **Stephanie Sutter**, **Michael Moseler**, **Claudia Frese**, **Tedros Mehreteab**, **Martina Hoffmann**, **Susanne Hengstler-Stahl** und **Ana Isabel Pequito**, 10 Jahre. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden des Kantonsspitals Graubünden danken den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen allen weiterhin viel Erfolg. Für den wohlverdienten Ruhestand im ersten Halbjahr 2022 wünscht das Kantonsspital Graubünden folgenden Mitarbeitenden alles Gute: **Christina Vogt-Küng**, **Margreth Jäggi-Sutter**, **Maria Ottinger-Caderas**, **Maria Schulte**, **Claudia Edelmann**, **Giovanni Gallo**, **Luigi Tarallo**, **Johann Hechenberger** und **Marcel Durisch**.

INSERAT

Mit uns nach den Sternen greifen.

Für unser mehrfach ausgezeichnetes Restaurant suchen wir ab sofort:

Pâtissier m/w

Chef de Partie m/w

Restaurant La Riva
Claudia Bläsi
Voa davos Lai 27
7078 Lenzerheide
Schweiz

bewerbung@lariva.ch
Tel. +41 81 384 26 00
www.lariva.ch

LA RIVA
Lenzerheide

GAUTZMILLAU

Zukunft schenken mit Patenschaft

Schenken Sie Hoffnung ab 45 Franken pro Monat. Mit einer Patenschaft verändert sich das Leben von Kindern zum Besseren.

proadelphos.ch/kinderpatenschaft

stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

PC 60-12948-7
052 233 59 00
proadelphos.ch

Wir suchen Metzger/in, Aushilfe, und Mitarbeiter die angelernt werden möchten

Für Tätigkeiten in der Fleischverarbeitung. Weitere Auskünfte unter 079 459 94 29 (Betriebsleiter S.Schürch)

Schlachthof Mittelbünden AG,
Industriezone 25, 7408 Cazis
fleischvision.mittelbuenden@bluewin.ch

Willst du lernen, wie man eine Zeitung produziert?

Informationen für Lernende unter www.grafischeberufe.ch

viscom